

Frage zur Abrechnung von Unterrichtsausfall

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. Juni 2022 11:36

[Zitat von state_of Trance](#)

Die "heißen Kohlen" kannst du ignorieren, weil die Situation ohnehin nicht ernsthaft auftritt, weil man maximal 2 Freistunden die Woche hat, außer nach dem Abitur.

Ok, das ist bei uns nicht unbedingt der Fall. Manche KuK haben gar keine, andere bis zu dreimal Freistunden. Und wie ich eben schrieb: Es kann ja durchaus auch passieren, dass wir Vertretungsunterricht in Stunden haben, die gar keine "Springstunden" sind.

[Zitat von state_of Trance](#)

Aber was mich betrifft, wenn ich doch mal z.B. die 3. und 4. Stunde frei habe nutze ich die zur Planung des Folgeunterrichts. Da würde ich mich schon bedanken, spontan eine andere Klasse bespaßen zu müssen

Auch da unterscheiden wir uns wohl. Ich bereite meinen Unterricht fast immer zuhause vor und nutze Freistunden dann z. B. zum Kopieren oder Korrigieren. Wenn ich dann morgens spontan gebeten werde Vertretung zu übernehmen, kann ich die geplante Arbeit gut auf einen anderen Zeitpunkt verschieben. Das kommt im Übrigen ziemlich selten vor, weil - wie geschrieben - meistens der Vertretungsplan im Voraus feststeht und man sich dann ja darauf einstellen kann, dass am nächsten Tag z. B. die Freistunde keine sein wird.